

RS Lvwg 2018/6/7 LVwG-VG-3/002-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.2018

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

07.06.2018

Norm

BVergG 2006 §2 Z20 litd

BverG 2006 §19

BVergG 2006 §97 Abs2

Rechtssatz

Es ist grundsätzlich Sache des öffentlichen Auftraggebers, die Mindestanforderungen der Leistung festzulegen. Der Auftraggeber muss es grundsätzlich in der Hand haben, die von ihm zu vergebene Leistung so zu beschreiben, wie er sie haben will (Haid/Kurz in Haid/Preslmayr Handbuch Vergaberecht [2015] Rz 1187; vgl. VwGH Ra 2014/04/0036)

Schlagworte

Vergabe; Nachprüfung; Zuschlagskriterien; RVS; Nachvollziehbarkeit; Vergleichbarkeit;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2018:LVwG.VG.3.002.2018

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2018

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at